

RADIO ART



Alvin Curran/Cora/Willem de Ridder **WALKMAN BERLIN 1986**

Es ist zu schwierig und verbietet sich im Grunde genommen von allein, das Projekt »Walkman Berlin 1986« von Willem de Ridder, Alvin Curran und Cora jenen zu schildern, die diese Art Abenteuer bislang noch nicht erlebt haben. Es ist sinnvoller, einen der Mitspieler zu Wort kommen zu lassen:

... Eines Tages entschloß ich mich, zur Kurfürstenstraße zu gehen. Ich langweilte mich. Im Café Einstein trank ich meinen ersten Morgen-Tequila. Die Kellnerin schaute mich an und sagte: »Sie sehen gelangweilt aus«. Ich nickte. »Gehen Sie die Treppe hinauf und fragen Sie nach »Walkman Berlin 1986«, flüsterte sie mir zu. »Es wird Ihnen gefallen ... Es ist etwas Anderes«. Ich fragte sie, um welche Art Getränk es sich handele, sie aber zeigte nur zur Decke: »Oben!« Ich folgte ihrem Rat und fand mich in der daadgalerie wieder, wo mir eine Kassette ausgehändigt wurde. Als ich sagte, daß ich keinen Walkman besitze, gab man mir einen. Ich setzte die Kopfhörer auf und hörte. Sanfte Musik drang durch meinen Kopf und eine fremde Stimme forderte mich auf, die Treppe hinunterzugehen... »Sie haben keine Ahnung von dem, was Ihnen heute noch zustoßen wird... Sie müssen mir einfach vertrauen... Bitte verlassen Sie jetzt die Galerie... Gehen Sie die Treppe hinunter... Und verlassen Sie das Gebäude!«

Ich wußte nicht warum, aber ich folgte der Stimme. Ich war nie mit Kopfhörern durch die Stadt gegangen. »Willkommen in Berlin«, sagte die Stimme, »wenn Sie meinen Anweisungen folgen, werden wir uns nun in eine Art Abenteuerfilm begeben, bei dem Sie Schauspieler und Zuschauer zugleich sind...«

Der Regisseur hatte Recht. Wirklich betrat ich ein anderes Berlin. Ich wurde zu Orten geführt, an die ich mich sonst nie begeben hatte. Ich hörte Geschichten, die alles, was ich sah, veränderten. Ich mußte mit Bussen, Zügen, Fahrstühlen fahren und Gebäude wie jenes scheinbar normale Restaurant betreten, das sich dann als etwas ganz anderes herausstellte... aber eigentlich sollte ich das alles garnicht erzählen. Die anderen sollten sie selber herausfinden.

Sie müssen nur die daadgalerie in der Kurfürstenstraße aufsuchen. Aber gehen Sie nicht zu spät dorthin. Am besten beginnen Sie Ihre Reise zwischen 12.00 und 14.00 Uhr. Vergessen Sie nicht das Kleingeld für die öffentlichen Verkehrsmittel, einen Imbiß und andere Überraschungen. Sobald Sie die Stimme und die Musik hören, wissen Sie, was Sie zu tun haben. Es unterscheidet sich von allem, was Sie bislang erlebt haben. Es ist auch ein hübsches Geschenk für Gäste und Freunde, wenn Sie selber damit fertig sind. Verraten Sie Ihnen aber nichts. Geben Sie Ihnen nur die Kassetten...»

Erleben Sie Berlin neu durch einen RADIO ART-Spaziergang!

Ausgangspunkt: daadgalerie, ab 1. März 1986

Sie erhalten hier die erste Kassette für Ihren eigenen Walkman (Walkmen können gegen Hinterlegung einer Kautions geliehen werden; Reservierung wird empfohlen). Und dann lassen Sie sich einfach durch Berlin führen. Wenn Sie wollen jeden Tag.

Das ganze Jahr 1986.

Die Galerie ist täglich geöffnet von 12.00 bis 19.00 Uhr.

daadgalerie

Kurfürstenstraße 58 · 1000 Berlin 30 · Telefon 261 36 40